

Medienmitteilung

Energiepreis der Regio Energie Solothurn geht an die Genossenschaft Migros Aare

Solothurn, 22. Mai 2017 – Die Genossenschaft Migros Aare erhält den Energiepreis der Regio Energie Solothurn. Die Auszeichnung, die das Engagement für einen nachhaltigen, verantwortungsvollen Umgang mit Energie würdigt, wurde im Rahmen des diesjährigen Energieforums vom Montag, 22. Mai 2017 im Landhaus Solothurn vergeben.

Zur Migros Aare, die 1998 aus der Fusion der Migros Bern und der Migros Solothurn/Aargau entstanden ist, gehören per Ende 2016 27 Einkaufszentren, über 50 Fachmärkte, 26 VOI Migros-Partner, über 70 Gastronomiebetriebe und 128 Supermärkte. In den Kantonen Solothurn, Aargau und Bern beschäftigt sie rund 12'000 Mitarbeitende sowie über 600 Lernende und versorgt die Bevölkerung mit allem, was im Alltag erforderlich ist. Als einer der grössten Arbeitgeber in diesem Gebiet ist sich die Genossenschaft ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Für dieses Engagement hat die Genossenschaft Migros Aare am Montag, 22. Mai 2017, den Energiepreis der Regio Energie Solothurn entgegen nehmen dürfen. Der Solothurner Energiedienstleister würdigt mit dem Preis jedes Jahr Unternehmen, die sich bezüglich Energieeffizienz und Klimaschutz besonders engagieren.

Der Migros-Supermarkt in Derendingen steht als Beispiel für die Strategie der Migros Aare: Hier werden nicht nur eine Photovoltaik-Anlage sowie Abwärme der gewerblichen Kälte oder zur Spitzenlastdeckung Fernwärme als Energiequellen genutzt. Im gesamten Betrieb wurde zudem die Beleuchtung

auf stromsparende LED-Technologie umgestellt und dank moderner Steuerung kann diese bedarfsgerecht ein- und ausgeschaltet werden.

Eine Vielzahl von Massnahmen führen zum Ziel

Getreu dem Grundgedanken von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler geht es der Migros Aare auch bei der Energienutzung darum, «nicht nur zu nehmen, sondern auch zu geben». Die Führung der Migros hat sich deshalb hochgesteckte Ziele gesetzt: Von 2010 bis 2020 will sie, bei einem flächenspezifischen Wachstum von zwölf Prozent, den Stromverbrauch um zehn Prozent und den CO₂-Ausstoss um 20 Prozent senken. Diese Ziele bleiben nicht strategische Theorie, sondern werden jeden Tag verfolgt. Bereits heute produziert die Migros Aare fünf Prozent des eigenen Strombedarfs selbst; mit Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtfläche von 42'000 Quadratmetern, die jährlich 6,8 GWh Strom produzieren. Nebst konsequenter Abwärmenutzung werden laufend Betriebsoptimierungen durchgeführt, um den gesamten Energieverbrauch zu minimieren. 30 Fahrzeuge der Genossenschaft sind zudem ausschliesslich mit Bio-Diesel unterwegs, wodurch die fossilen Energiequellen geschont werden.

Infos:

Regio Energie Solothurn

Sandra Hungerbühler
Tel. 032 626 94 50
sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch
www.regioenergie.ch

Solothurn, 23. Mai 2017